

PAZ FERIENAKTION – PRÄSENTIERT VON

Deutsche Vermögensberatung Vermögensberatung in Peine

Maik Kießmann u. Klm. und Kollegen



Atemberaubender Abschluss: PAZ-Ferienaktion unter Wasser

Kinder tauchten mit der DLRG im Freibad / Letzte Aktion für diesen Sommer



Unbezahlbare Momente erleben gestern die Kinder der letzten PAZ-Ferienaktion für 2012. Sie tauchten mit der DLRG Peine – komplett mit Flossen, Taucherbrille und Pressluftemgerät.

PEINE. Nachdem es zuletzt mit der PAZ beim Uhlenflug hoch hinaus ging, tauchten die Ferienkinder gestern im Peiner Freibad ab. Mit der DLRG Ortsgruppe Peine konnten sie in die unbekannte Welt des Tauchens hineinschnuppern. Ein toller Nachmittag, der für Begeisterung bei den teilnehmenden Kindern sorgte.

Doch bevor es für die Wasserratten in das kühle Nass ging, wurden sie fachmännisch in die Geräte und die Tauchersprache eingewiesen. Wie wird geatmet? Was ist ein Druckausgleich? Und wie signalisierere ich, dass alles in Ordnung ist? All diese Fragen beantwortete Tauch-

lehrer Martin Fickert, 1. Vorsitzender der DLRG Ortsgruppe Peine.

Gemeinsam mit den Tauchlehrern Guido Fickert und Bert Erbe begleitete er die Kinder nacheinander bei den Tauchgängen. Während drei Kinder unter Wasser ihre Runden drehten, mit dem Tauchspielzeug spielten oder kleine Kunststücke ausprobierten, wurden an Land bereits die nächsten drei Kinder von den ausgebildeten Tauchern Jürgen Albin-sky, Alexander Fickert, Michael Kreth und Nadine Stanze vor-

bereitet. Flossen, Taucherbrille und Taucherwesten wurden angepasst, letzte Fragen beantwortet – dann ging es schon hinab auf den Grund des Beckens.

Und dort mussten die Kinder nicht nur auf die richtige Atmung achten, sondern auch auf einen besonders netten Gesichtsausdruck. Die Taucherin Gabi Frase wartete während der gesamten drei Stunden unter Wasser, um jedes der Kinder bei ihrem Tauchgang zu fotografieren. Dabei – und auch oberhalb der Wasseroberfläche – sind tolle Bilder entstanden, die auf der Internetseite der PAZ in einer Bildergalerie zu sehen sind.

Die DLRG Ortsgruppe Peine bietet neben der Schwimmausbildung auch Ausbildungen in Erster Hilfe, für Bootsführer, Taucher und Einsatztaucher an. Außerdem ist sie für den Katastrophenschutz sowie als ehrenamtlicher Rettungswachdienst am Eixer See und an der Küste im Einsatz. Für Kinder und Jugendliche gibt es Trainingsgruppen, dienstags um 17 und um 18 Uhr. Wer Interesse am Training oder am Schnuppertauchen hat, kann sich unter Telefon 05172/13665 oder auf www.peine.dlrg.de melden. ju

► Noch mehr Bilder zu allen PAZ-Ferienaktionen gibt es auf www.paz-online.de.

Abtauchen bei der PAZ-Ferienaktion: So hat es den kleinen Wasserratten gefallen

Kinder erzählen vom Tauch-Erlebnis im Freibad / Begeisterung, obwohl Atmen ungewohnt war

PEINE. Etwas zitterig vom frischen Wind, aber voller Freude stiegen gestern die Kinder aus dem Schwimmbecken. Sie erlebten mit der DLRG einzigartige Momente unter Wasser. „Es war ganz toll! Ich habe viel erlebt, es war eine tolle Aktion“, schwärmte Levin Vekkenstedt (11) aus Groß Lafferde. „Ich konnte unter Wasser auf dem Rücken schwimmen und die Wasseroberfläche von unten

betrachten. Das war super.“ Auch Elisabeth Vetter (11) aus Stenderdorf war vollends begeistert. „Es war echt klasse! Die ganzen Blubberblasen waren ungewohnt, aber es war toll! Ich kann es jedem nur empfehlen“, sagte sie, und war sich sofort sicher. „Ich möchte so schnell wie möglich meinen Tauchschein machen.“ Jonathan Brüder (11) aus Hand-

orf möchte nach seinem Tauchgang bei der PAZ-Ferienaktion ebenfalls so schnell wie möglich wieder unter Wasser. „Ich würde das gern in der Freizeit als Hobby machen“, sagte er. „Am Anfang war ich ganz schön aufgeregt und habe zu schnell geatmet. Aber das hat sich schnell gelegt. Es hat total Spaß gemacht.“ Das ungewohnte Atmen unter Wasser war auch

für Pauline Pittel (13) aus Adenstedt anfangs schwer. „Ich war zu aufgeregt“, schilderte sie. „Das Veratmen unter Wasser war lustig. Es hat richtig Spaß gemacht!“ Das fand auch der Vöhruher Tobias Herrmann (13) bei seinem ersten Tauchgang mit der PAZ vor drei Jahren. „Es war so super, dass ich mich nicht wieder angemeldet habe. Heute konnte ich sogar schon einige Kunststücke unter Wasser machen.“ ju

